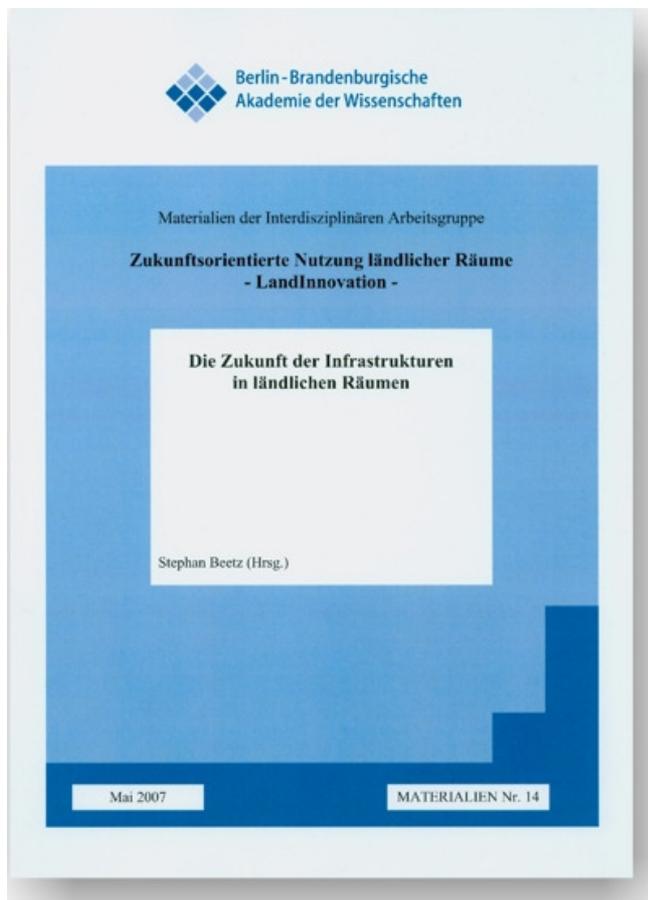


Materialien der Interdisziplinären Arbeitsgruppe

Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume -LandInnovation-

Die Zukunft der Infrastrukturen in ländlichen Räumen



Verfallende LPG-Gebäude, rasende Jugendliche in aufgemotzten Autos, leerstehende Gasthäuser. Wer kennt sie nicht, die allgegenwärtigen Bilder eines nicht bewältigten rapiden Strukturwandels, dessen Ausgang alles andere als Erfolg versprechend ist? Dazwischen immer wieder traumhaft schöne Kulturlandschaften und neu entstandene Projekte im Zeichen von Natur, Kunst und Gewerken. Fragt man nach der Zukunftsfähigkeit, ist neben anderem die Entwicklung der Infrastruktur unter der Perspektive von Lebensqualität eine Chance für die in der Region lebenden Menschen, aber auch für die Attraktivität nach außen. Der Erhalt von Lebensqualität kann in peripherisierten Regionen eine fortschreitende soziale und kulturelle Destabilisierung verhindern und ökonomische Impulse setzen. Dafür ist allerdings ein Verständnis von Infrastruktur und Entwicklung erforderlich, das nicht nur an regionalem Wachstum und Konkurrenz ansetzt. Die Grundlagen eines solchen Handlungsansatzes, aber auch die Widersprüche sollen behandelt werden.

Stephan Beetz (Hrsg.)
**Zukunftsorientierte Nutzung
ländlicher Räume
-LandInnovation-
Die Zukunft der Infrastrukturen in ländlichen Räumen**

2007. 210 Seiten. Broschiert.